

Gesamtinstandsetzung Schulhausanlage Risi, Wattwil

Die Schulanlage Risi besteht aus zwei Gebäudetrakten, welche im Untergeschoss und mittels einer Überdachung miteinander verbunden sind. Der ältere Trakt mit einem imposanten Kreuzgiebel stammt aus dem Jahr 1916 und ist denkmalgeschützt. Der grössere Erweiterungsbau wurde 1974 erbaut. Im Rahmen der Instandsetzung werden die beiden Gebäudetrakte gesamthaft saniert und den heutigen Raumansprüchen angepasst.

Im Altbau wird im Erdgeschoss neu ein Kindergarten integriert, während die Räume in den oberen Geschossen als Klassenzimmer für die Unterstufe genützt werden. Beim Erweiterungsbau wird die bestehende Fassade aus vorgehängten Betonelementen durch eine neue, gedämmte und hinterlüftete Fassade ersetzt. Die Brüstungselemente werden neu in vorgefertigten Holzelementen erstellt und alle Fenster werden durch hochwertige, in Bändern angeordnete Holz-Metall-Fenster ersetzt. Die vorerst als strukturierte Metallfassade geplante Fassade wird nun mit vertikal angeordneten, vorvergrauten Holzlamellen ausgeführt.

Beim denkmalgeschützten Altbau werden die Oberflächen aussen und innen - in enger Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege gemäss der ursprünglichen Farbgebung - erneuert. Für die Anpassung an das heute geforderte Raumprogramm und die Integration des Kindergartens wird die Raumstruktur nur leicht umgebaut und sanft saniert.

Im Erweiterungsbau werden die Räume komplett neu eingeteilt. Die ehemalige Gymnastikhalle im 2.Obergeschoss wird zu einer Aula für 350 Personen umgebaut, welche durch eine mobile Trennwand auch in zwei Nutzräume unterteilt werden kann: Lernraum als Grossklassenzimmer und Übungsraum für Musikorchester mit Bühne. Die heutigen Korridorbereiche vor den Klassenräumen werden neu zu Lernzonen umgestaltet und die Klassenzimmer werden durch verglaste Türen und Glastrennwänden zwischen Gruppenraum und Zimmer übersichtlich und transparent gestaltet.

Beide Trakte werden für eine hindernisfreie Erschliessung neu mit Liften ausgestattet und für die Erdbebenertüchtigung werden neue Erdbebenwände über alle Geschosse erstellt. Die Haustechnik wird den heutigen Anforderungen angepasst und komplett ersetzt.

Alle Umbaumaassnahmen werden im Hinblick auf eine möglichst flexible Ausführung für zukünftige Schulentwicklungen und Strukturanpassungen optimiert. Auch die Umgebungsflächen der Schulhausanlage werden angepasst und saniert, neu wird ein Spazierweg für das nahe gelegene Altersheim in das Areal integriert und für die Kindergartenkinder ein Spielplatz erstellt.